

AUS DEN SCHULEN



Die Hainburger Volksschüler fanden spielerischen Zugang zu den Themen Umwelt, Verkehr und Sicherheit. Wertvolle Tipps kamen unter anderem von Umwelt-Gemeinderätin Sissi Strasser und Stadterneuerungsberater Alex Kuhness. FOTO: ZVG



KLIMASCHUTZ-AKTION / „Mobil ohne Auto“ lautete das Motto für die Volks- und Hauptschulen bei der großen Schüleraktion am autofreien Tag.

Kleine Klimaschützer

HAINBURG / Das gesamte Stadtgebiet stand beim europaweiten autofreien Tag im Zeichen des Klima- und Umweltschutzes. Die Kinder aus der Volks- sowie den beiden Hauptschulen beteiligten sich mit einer ganz speziellen Aktion - der „Kindermeile“.

Dabei galt es, während der Aktionswoche möglichst viele umweltfreundliche „Grüne Meilen“ zu sammeln. Diese wurden dem

Bürgermeister Karl Kindl überreicht und die fleißigsten Sammler wurden besonders geehrt.

Alternativen zum Auto wurden aufgezeigt

Im Rahmen des Aktionstages standen darüber hinaus zahlreiche Informations- und Beratungsstationen auf dem Programm: So gab es Wissenswertes zu Themen wie Klimaschutz, Umwelt und Gesundheit zu er-

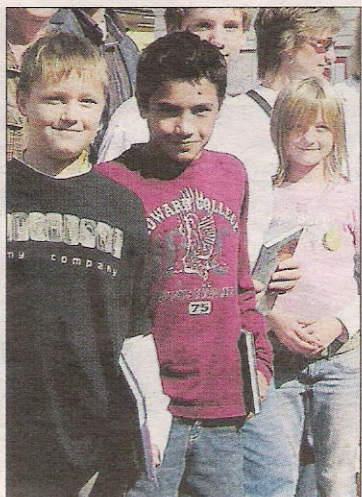
fahren, eine kostenlose Fahrradcodierung und eine Einschulung am ÖBB-Fahrkartenautomaten. Vor der Volks- und Hauptschule wurde die Straße von den Kindern bunt bemalt, ein Gewinnspiel durfte natürlich auch nicht fehlen.

Initiiert hatten den Aktionstag der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Hainburg“ sowie der Umwelt- und der Verkehrsausschuss.

Oben: Die Preisträger für die meisten gesammelten „Grünen Meilen“ aus der Hauptschule I: Anita Drizhal, Christof Steger und Manuel Siller.

Unten: In der Hauptschule II waren Benjamin Ströcker, Tolga Akgündüz und Markus Preis die fleißigsten „kleinen Klimaschützer“. Sie alle erhielten von Bürgermeister Karl Kindl eine besondere Auszeichnung für das äußerst vorbildliche Verhalten in Sachen Umweltschutz.

FOTOS: ZVG



Unglaublich: Wüstenrot verdoppelt für 2006 die staatliche Prämie?

wüstenrot
Wozu hat man Freunde

DIE ANTWORT IST JA!

Sagen Sie Ja zur Pensionsvorsorge von Wüstenrot. Wenn Sie sich bis 31.12.2006 für eine Zukunftsvorsorge PLUS entscheiden, belohnt Sie der Staat mit bis zu 176 Euro Prämie. Und das Beste: Wir verdoppeln Ihre Prämie! So sichern Sie sich insgesamt bis zu 352 Euro für Ihre private Pensionsvorsorge. www.wuestenrot.at

SCHOLDAN / GREY